



Umweltleitlinien der Kirchgemeinde und Pfarrei St. Martin in Zuchwil

Unsere Motivation

Für uns ist die Schöpfung ein Geschenk und Ausdruck der Liebe Gottes zu den Menschen. Papst Franziskus legt uns in seiner Umwelt-Enzyklika «Laudato si» nahe, *«die Natur als ein prächtiges Buch zu erkennen, in dem Gott zu uns spricht»* (Kapitel 12).

In unserer Pfarrei wollen wir uns mit Dankbarkeit und Achtsamkeit für den Erhalt der Schöpfung engagieren und bestmöglich ihre Ausbeutung vermeiden. Der verantwortungsvolle Umgang mit der Schöpfung ist eine der Grundlagen für ein friedliches Miteinander unter den Menschen und ermöglicht es zukünftigen Generationen, in einer lebenswerten und vielfältigen Umwelt zu leben.

Konkretes Handeln für die Umwelt

Wir wollen mit der Reduzierung von Energie-, Wasser- und Materialverbrauch einen Beitrag zur Schonung der Umwelt leisten. Dabei sind für uns die geltenden Umwelt- und Sicherheitsvorschriften eine Mindestanforderung. Bei allem Handeln suchen wir nach Wegen, um die Umwelt möglichst wenig zu belasten. Folgende Stossrichtungen sind uns dabei wichtig:

- Energie und Wasser verwenden wir sparsam. Bei Energie setzen wir auf erneuerbare Energien.
- Die Abfallmenge reduzieren wir durch Langlebigkeit von Produkten, abfallvermeidende Beschaffung und sinnvolle Abfalltrennung.
- Unsere Gebäude und Grundstücke sollen dem Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen dienen. Wir gestalten unsere Gebäude und Grünflächen so, dass eine möglichst grosse Vielfalt von einheimischen Pflanzen und Tieren einen artgerechten Lebensraum finden.
- Bei der Beschaffung und bei Investitionen bevorzugen wir nachgewiesene umweltfreundliche Produkte, Verfahren und Dienstleistungen sowie Waren aus fairem, lokalem und regionalem Handel.

Miteinander reden und einander zuhören

Christinnen und Christen tragen eine Verantwortung unserer Umwelt und unseren Mitmenschen gegenüber. Die Botschaft, dass jede und jeder einen Beitrag dazu leisten kann, wollen wir in der Liturgie oder in kirchlichen Gremien nach aussen tragen und verbreiten. Wir greifen auch aktuelle Themen auf und informieren über die Umweltaktivitäten in der Pfarrei.

Wir beziehen die Mitarbeitenden der Pfarrei und die Pfarreimitglieder situativ in Umweltfragen ein. Bei Bedarf vernetzen wir uns mit anderen Personen ausserhalb der Pfarrei.

Wir sind neugierig und offen für Anregungen und Kritik.

Vorgehen

Wir erheben im Rahmen des Umweltmanagementsystems «Grüner Guggel» regelmässig Kennwerte für Umwelt und Energie und dokumentieren und überprüfen damit unsere Umweltschutzaktivitäten. Gestützt auf diese Grundlagen ergreifen wir die nötigen Massnahmen und verpflichten uns zu einer fortlaufenden Reduktion der Umweltbelastung.

In Kraft gesetzt vom Kirchgemeinderat am 12. Juni 2023

Markus Fischli, Kirchgemeindepäsident